Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Joseph Max Richard Freiherr Raßler von Gamerschwang

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Joseph Max Richard Freiherr Raßler von Gamerschwang

Gutsbesitzer

* 20. September 1884, # 21. Dezember 1951

Herbst 1932 Mitglied der NSDAP,

Januar 1934 Gaubeauftragter für den Gau Württemberg der „Arbeitsgemeinschaft Katholischer Deutscher“ (AKD),

19.9.1934 Auflösung der AKD,

Vermittler zwischen Bischof Johannes Baptista Sproll und Gauleiter Wilhelm Murr.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Raßler von Gamerschwang, Joseph Max Richard Friedrich Freiherr, in: geneall.net (abgerufen am 05.05.2020)

Das Bischöfliche Ordinariat an Baron Raßler, 2.5.1938, in: Kopf, Paul / Miller, Max (Hg.), Die Vertreibung von Bischof Johannes Baptista Sproll von Rottenburg 1938-1945. Dokumente zur Geschichte des kirchlichen Widerstands, Mainz 1971, Dok. 20, S. 106 f., hier: S. 106, Anm. 1.

Empfohlene Zitierweise: Joseph Max Richard Freiherr Raßler von Gamerschwang, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/24889. Letzter Zugriff am 16.05.2024.